

Korrektur- und Versionshinweise

Parteiencheck Behindertenpolitik 2026 · FINAL-Freeze 31. August 2026 · 18:10 Uhr

GATE-ENDSTAND 29.08.2026 - Blindcoding-Endstatus 27.08.2026, 17:30 Uhr und Primärquellencheck 28.08.2026 waren bereits eingearbeitet. Integrationsgate 29.08.2026, 10:17-10:21 Uhr: PASS - 0 materielle Änderungen; keine PN-Neuberechnung erforderlich.

Der Parteiencheck soll überprüfbar bleiben. Diese Hinweise erklären, welche Rückmeldungen als Korrektur geprüft werden, wie Änderungen dokumentiert werden und was nach dem FINAL-Freeze gilt.

1. Was als Korrekturgrund geprüft wird

- überprüfbarer Sachfehler
- relevante fehlende oder falsch zugeordnete Primärquelle
- nachvollziehbarer Fehler bei der Anwendung des veröffentlichten Codierungs- oder Rollenmodells
- falscher oder überholter formeller Status eines Gesetzes-, Parlaments- oder Regierungsvorgangs
- technischer Fehler in einer veröffentlichten Tabelle, Datei, Verlinkung oder Metadatenangabe

2. Was allein kein Korrekturgrund ist

- politische Meinungsverschiedenheit mit einer Einordnung
- der Wunsch nach einer günstigeren oder ungünstigeren Bewertung ohne neuen Beleg
- der Wunsch, kleine PN-Unterschiede als Rangplätze oder Siegerfolge darzustellen
- eine fehlende Direktantwort als politischen Nullpunkt zu behandeln
- eine menschenrechtliche Spannung ohne autoritativen Rechtsbefund pauschal als nationale Rechtswidrigkeit zu bezeichnen

3. Änderungsprozess

Schritt	Regel
1. Eingang	Hinweis mit möglichst konkreter Fundstelle und Quelle erfassen.
2. Prüfung	Primärquelle, Codebook/Rollenregel und bestehende Begründung gegeneinander prüfen.
3. Entscheidung	Bestätigte Korrektur, reine Ergänzung, unbelegte Behauptung oder politische Meinungsverschiedenheit unterscheiden.
4. Synchronisierung	Bei materieller Änderung alle betroffenen öffentlichen Fassungen und Kommunikationsmaterialien synchron nachziehen.
5. Versionierung	Materielle Änderung datieren und als neue Fassung ausweisen; keine stille Überschreibung.

4. RC6-Korrektur- und Synchronstand vor dem FINAL-Freeze

Der aktuelle RC6-Stand wurde nach dem Release-Risiko-Audit weiter synchronisiert. Die veröffentlichten PN-Werte änderten sich dadurch nicht.

- Release-Risiko-Korrekturen und Quellen-/Konsistenzpunkte wurden in den RC6-Kernfassungen bereinigt.
- Volt-Gate 25.08.2026: keine verwertbare Direktantwort im relevanten Projektpostfach; Hilfsmittel bleibt offen, fehlende Antwort wird nicht als 0 gewertet; PN unverändert.
- Zinsmeister-Gate 27.08.2026: kein neuer fachlich verwertbarer Rücklauf; keine materielle Änderung und keine PN-Folge.
- Externe Blindcodierung: am 20.08.2026 versandt; bis 27.08.2026, 17:30 Uhr, kein verwertbarer Rücklauf. 82 externe Vergleichswerte bleiben fehlend; keine Schätzung, keine Mittelung und keine externe Inter-Rater-Validierung.
- Finaler Primärquellencheck 28.08.2026 zu BGG und Eingliederungshilfe: kein materieller Abschluss mit PN-Auswirkung belegt; Entwurf, Empfehlung, geltendes Recht und Wirkung bleiben getrennt.
- 0-Abweichungen-Retest 28.08.2026: aktuelle Kern- und Veröffentlichungsartefakte synchron; keine PN-Neuberechnung erforderlich.

5. Stichtage und Freeze

Zeitpunkt	Bedeutung	Status
18.08.2026	Auswertungskorpus des RC6-Berichts	geschlossen
25.08.2026	Volt-Gate; keine materielle Änderung	geschlossen
27.08.2026 · 10:00	Zinsmeister-Gate; kein verwertbarer neuer Fachhinweis	geschlossen
27.08.2026 · 17:30	Blindcoding-Annahmeschluss; No-return; 82 externe Werte fehlen	geschlossen
28.08.2026	Finaler Primärquellencheck BGG / Eingliederungshilfe; keine PN-Änderung	geschlossen
		geschlossen / PASS – 0 materielle Änderungen; keine PN-Neuberechnung erforderlich.
29.08.2026 · 10:00	Letzte inhaltliche Integration	
31.08.2026 · 16:00	Letzte QA; nur bestätigte Fehler, keine neue Forschung/Methodik	PASS
31.08.2026 · 18:00	FINAL-Freeze	PASS
nach dem Freeze	Keine stillen materiellen Änderungen; nur datierte Folgeversionen	verbindliche Regel

6. Späte Rückmeldungen

Geschlossene Gates werden nicht rückwirkend umgeschrieben. Eine später eintreffende Parteiantwort, externe Codierung, neue Primärquelle oder fachliche Rückmeldung wird mit ihrem tatsächlichen Eingangsdatum als eigener Vorgang dokumentiert.

Das Integrationsgate am 29.08.2026 wurde mit PASS geschlossen: 0 materielle Änderungen; keine PN-Neuberechnung erforderlich. Neue politische Positionen werden nach dem Integrationsgate grundsätzlich nicht mehr in den laufenden Scope aufgenommen; zulässig bleiben bestätigte Sachfehler oder zwingende materielle Korrekturen. Nach dem Freeze sind materielle Änderungen nur als datierte Folgeversion zulässig.

Nach dem FINAL-Freeze am 31.08.2026 um 18:00 Uhr wird keine materielle Änderung still in die eingefrorene Ausgabe hineingeschrieben. Relevante Änderungen werden ausschließlich in einer neuen datierten und nachvollziehbaren Folgefassung behandelt.

7. Transparenz über Grenzen

Korrekturtransparenz bedeutet nicht, jede politische Kritik zu übernehmen. Ebenso bedeutet die Veröffentlichung eines methodischen Limits nicht, dass der gesamte Vergleich dadurch wertlos wird. Entscheidend ist, dass Quellenfunktion, Bewertungsregel, Unsicherheit und Änderungsentscheidung sichtbar voneinander getrennt bleiben.

- Der interne Rekodierungs- und Stabilitätscheck ist keine unabhängige menschliche Inter-Rater-Validierung.
- Der fehlende externe Blindcoding-Rücklauf wird als Limitation offengelegt und nicht durch Schätzwerte ersetzt.
- PN misst Nachweisstärke und ist weder Siegernote noch Aussage über menschenrechtliche Qualität oder tatsächliche Wirkung.
- Ein Gesetzentwurf, eine Empfehlung oder ein Dialogprozess ist nicht automatisch geltendes Recht und nicht automatisch nachgewiesene Wirkung.

INTEGRATIONSGATE 29.08.2026: PASS - 0 materielle Änderungen; keine PN-Neuberechnung erforderlich. Geprüft wurden amtliche Primärquellen und das verbundene Gmail. GMX war technisch nicht zugänglich und wurde nicht als geprüft behauptet. FINAL-Freeze am 31.08.2026 um 18:10 Uhr dokumentiert.